

Vom 01. März bis 15. April 2021 rufen der niederländische Fonds voor Cultuurparticipatie und der deutsche Fonds Soziokultur gemeinsam zur Antragstellung auf.

Mit „Jonge Kunst“ fördern die beiden Fonds partizipative Kulturkooperationen von deutschen und niederländischen Einrichtungen und Initiativen mit bis zu 50% des Projektbudgets. „Jong“ bezeichnet dabei nicht das Alter der Beteiligten, sondern die Idee, die auf etwas Neues zielt. Dass trotz Reise- und Kontaktbeschränkung ein internationaler Austausch spannend ist, zeigen bereits geförderte Projekte. Bei „Belongings“ etwa fragen sich Jugendliche in den Niederlanden und in Deutschland gemeinsam gerade aufgrund von Corona, was „Zuhause-Sein“ eigentlich bedeutet und entwickeln eigene digitale Formate und Projekte mithilfe von Profikünstler*innen. Das „Wörterbuch der Fürsorge/Woordenboek der Zorg“ hat sein digitales Äquivalent gefunden und kann auf einen starken, interkulturellen Austausch zum Thema Werte zurückblicken.

Begegnung und Experiment bis 2022

In der aktuellen Ausschreibung sind deutsche Einrichtungen und Initiativen aus dem Bereich der Soziokultur, Kulturarbeit oder Kulturellen Bildung und Medienbildung gesucht, die gemeinsam mit einem niederländischen Kultur-Partner ein partizipatives Projekt durchführen möchten. Die Förderung zielt auf die Begegnung von unterschiedlichen künstlerischen Ansätzen wie auch auf verschiedene Methoden der Beteiligung von Laien. Wichtig ist daher auch der Prozess zwischen den Kooperationspartnern und was sie voneinander lernen können. Die Partner müssen bei Antragstellung bereits feststehen, sie reichen eine gemeinsame Idee, jedoch die jeweils eigene Finanzplanung in ihrem Land zur Förderung ein. Bis zu 25.000 Euro je Partner kann beantragt werden, die beiden Fonds fördern zu gleichen Anteilen, d.h. die Maximalsumme für ein Projekt beträgt 50.000 Euro, der Förderanteil beträgt bis zu 50% der Gesamtkosten. Die Durchführung der Projekte hat Zeit bis Ende 2022.

Gleichwohl sind – coronabedingt oder als Experiment – neue Formen der künstlerischen und partizipativen Zusammenarbeit ohne reale Begegnung auch von Interesse.

Bereits im Herbst 2020 fand online ein „Meet&Match“-Workshop statt, in dem sich Interessent*innen aus beiden Ländern für den ersten Austausch treffen konnten. Falls Sie noch auf der Suche nach passenden Partnereinrichtungen sind, können die Fonds behilflich sein.

Alle Informationen sowie **Antragstellung online** finden Sie unter www.fonds-soziokultur.de

sowie für Niederländische Antragsteller unter www.cultuurparticipatie.nl bzw. zu Jonge Kunst hier.

Antragsfrist: 15. April 2021 - Projektstart frühestens: 15. Juli 2021

Kontakt: Fonds Soziokultur; Weberstr. 59 a, 53113 Bonn; info@fonds-soziokultur.de, fon 0228 97 14 47 90, ● fax 0228 97 14 47 99

Related Post



Wege der
Verwirklichung

Wer geht auf wen
zu?

Die Brückenbauerin

Neuaufgabe
Förderprogramm
„Profil: Soziokult...

